

## Arbeitsblatt 4 Hilfsfragen für jüngere SchülerInnen

Der jüngere Sohn verlässt den Vater:

- Aus welchen Gründen geht dein Verlorener Sohn von Gott (von zu Hause) weg?
- Wo lässt du das ganze spielen? (Welche Szenerie wählst du?)
- Wem läuft er hinterher?
- Wohin lässt du den Sohn / die Tochter gehen?
- Was lässt du ihn dort erleben?
- Willst du noch andere Personen in dein Gleichnis aufnehmen?
- Wen trifft er bei seinen Umtrieben in der Ferne?
- Wodurch gerät bei ihm Gott ganz aus seinem Blick?
- Wie lässt du ihn die totale Erniedrigung (Gottferne) erleben?
- Überlege dir, wie es geschieht, dass er wieder an Gott denkt?
- Wie willst du das in deiner Geschichte übertragen: „Gott wartet immer auf ihn“?
- Wie überträgst du die drei Bilder des Gleichnisses:
  - Neues Gewand
  - Ring
  - Fest
- Wie willst du die Barmherzigkeit Gottes deutlich werden lassen? (Im Gleichnis ist zum Beispiel überhaupt nicht die Rede davon, dass der Vater ihm Vorwürfe machte)

Der ältere Sohn:

- Was denkt er wohl, als sein jüngerer Bruder weggeht?
- Wie setzt du das um in deiner Geschichte?
- Stelle die gleichen Überlegungen an für seine Rückkehr.
- Nun stellen wir uns noch eine Schwester und eine Mutter im Hause vor.
- Der ältere Sohn hatte ganz vergessen, wie schön er es beim Vater hatte: wie willst du das in deiner Geschichte umsetzen?
- Der Neid auf das Fest ist eine Folge dieses Vergessens: wie bringst du das in deine Geschichte ein?

Eine Anregung und Hilfe können die Liedtexte zum Verlorenen Sohn sein.

Viel Glück und Freude beim umsetzen.